ESPON Co-funded by the European Union Interreg

Version vom 23.10.2026

KONFERENZ
ESPON-Kontaktstelle Luxemburg

Raum schaffen für erneuerbare Energien: Von räumlichen Strategien zur lokalen Umsetzung

Faire place aux énergies renouvelables : des stratégies territoriales à l'action locale

Making Space for Renewable Energy: From Territorial Strategies to Local Action

29. Oktober 2026
09:00 – 14:00 Uhr

Ministerium für Wohnungsbau und Raumentwicklung
Abteilung Raumentwicklung
4 Place de l'Europe, Luxembourg
Saal Vianden (22. Stock)



Konferenzsprachen: *Französisch – Luxemburgisch – Englisch*
Simultanverdolmetschung: *Französisch–Englisch, Luxemburgisch–Englisch*

Einschreibung: [ESPON Conference]

// Einleitung

Die ESPON-Jahreskonferenz 2026 in Luxemburg findet vor dem Hintergrund wachsender klimapolitischer Herausforderungen und der Notwendigkeit statt, Emissionen zu senken sowie Energiesicherheit und Resilienz zu stärken.
Jüngste geopolitische Entwicklungen haben die Verwundbarkeit Europas. aufgrund seiner internationalen Energieabhängigkeiten erneut verdeutlicht und zeigen, wie wichtig es ist, den Ausbau heimischer erneuerbarer Energien weiter zu beschleunigen.

Europäische Strategie für erneuerbare Energien

Europas Weg zu Klimaneutralität und Energieresilienz verändert die räumliche Entwicklung in allen Mitgliedstaaten. Erneuerbare Energien sind nicht mehr nur eine technische oder wirtschaftliche, sondern zunehmend auch eine räumliche Herausforderung. Sie brauchen Platz – in unseren Vierteln, in unseren Landschaften und in unseren rechtlichen Rahmenbedingungen.

Auf EU-Ebene legt die Erneuerbare-Energien-Richtlinie ein verbindliches Ziel von mindestens 42,5 % erneuerbarer Energien im Energiemix bis 2030 fest, mit dem Anspruch, 45 % zu erreichen.

Eine schnellere, räumlich ausgewogene und gesellschaftlich akzeptierte Energiewende erfordert, Flächennutzungskonflikte, Genehmigungs- und Verwaltungshürden sowie Fragen der öffentlichen Akzeptanz anzugehen.

Besondere Herausforderungen für Luxemburg

Luxemburg importiert einen Großteil seiner Energie aus den Nachbarländern. Seine Möglichkeiten, sich vollständig mit erneuerbaren Energien selbst zu versorgen, sind begrenzt.

Dennoch gibt es Möglichkeiten, die Energieresilienz zu stärken, indem erneuerbare Energien auf lokaler Ebene erzeugt und genutzt werden, während die internationale und grenzüberschreitende Zusammenarbeit weiterhin unerlässlich bleibt.

Ziel der Konferenz

Die Konferenz beleuchtet die Rolle und die Handlungsspielräume der luxemburgischen Gemeinden beim beschleunigten Ausbau erneuerbarer Energien. Im Fokus stehen europäische und nationale Strategien für die Energiewende sowie die auf lokaler Ebene verfügbaren Instrumente und Kompetenzen, die zur Erreichung der nationalen Ziele für erneuerbare Energien beitragen.

Ziel der Konferenz ist es, einen konstruktiven Dialog zwischen Entscheidungsträgern, Forschenden, Behörden und Praktikern darüber anzustoßen, wie die Energiewende in Luxemburg weiter beschleunigt werden kann – mit besonderem Fokus auf die lokale Ebene.

// Programm

8:30	**Empfang und Networking**
9:00	**Begrüßung** *Claude MEISCH, Minister für Wohnungsbau und Raumentwicklung*
9:15	**Die Rolle der Raumplanung beim Ausbau erneuerbarer Energien** **A. Europäische Ansätze: Ziele für erneuerbare Energien in räumliche Strategien übersetzen** **ESPON-Studie: [MAK-RES] - Making space for the Renewable Energy Transition** *Gaëlle VIALAY – IDEA Consult, Brüssel* **B. Erneuerbare Energien in Luxemburg – von nationalen Zielen zur lokalen Umsetzung** *Georges REDING – Wirtschaftsministerium, Abteilung Energie* **C. Begleitung und Umsetzungsunterstützung für die Energiewende in luxemburgischen Gemeinden – Schwerpunkt Energy Sharing** *Gilbert THEATO – Klima-Agence*
10:40	**Kaffeepause**
11:00	**Integration erneuerbarer Energien in die Stadtplanung – gute Praxisbeispiele** **D. Die Energiewendepolitik der Gemeinde Niederanven** *Kevin BECKER – Gemeinde Niederanven* **E. Erneuerbare Energien in öffentlichen Gebäuden: Die Strategie der Gemeinde Schuttrange** *Daniel FLIES – Gemeinde Schuttrange* **F. Das Energiekonzept eines nachhaltigen Stadtentwicklungsprojekts: Rout Lëns, Esch-sur-Alzette** *Aline PICARD – IKO Real Estate*
12:00	**Podiumsdiskussion** **Von Zielen zu Territorien: Wie kann die Raumplanung den Ausbau erneuerbarer Energien auf lokaler Ebene unterstützen und dabei zusätzlichen Netto-Flächenverbrauch vermeiden?**
12:45	**Abschluss** *Wiktor Szydarowski, Direktor des ESPON EGTC* *Nicole Skirde-Vural, ESPON-Kontaktstelle Luxemburg*
13:00	**Networking-Mittagessen**

// Anfahrt

Ort: Saal Vianden, 22. Stock,
Ministerium für Wohnungsbau und Raumentwicklung,
4 Place de l'Europe, Luxembourg

Mit dem Zug: Ausstieg an der Haltestelle „Pfaffenthal" oder ab Hauptbahnhof mit der Tram Richtung Kirchberg bis zur Haltestelle „Philharmonie/Mudam"
Mit dem Bus: Ausstieg an der Haltestelle „Pont Rouge" / „BEI"
Mit dem Auto: über die Avenue John F. Kennedy

Parkhäuser in der Nähe:

- Place de l'Europe
- Trois Glands
- Glacis
- Théâtre

